

Auf die Plätze, fertig, los: jetzt um START-Stipendium bewerben!

- **In Nordrhein-Westfalen ermöglichen 32 Förderer die finanzielle und ideelle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund**
- **Kurzbewerbungen können ab sofort bis zum 1. März 2012 im Internet abgegeben werden**

Düsseldorf, 1. Februar 2012. Zum siebten Mal vergibt die START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH in Nordrhein-Westfalen Stipendien an engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. START unterstützt die Jugendlichen auf dem Weg zum Abitur und stärkt ihre Bildungschancen. Für die Teilnahme sind neben dem familiären Migrationshintergrund gesellschaftliches Engagement und gute Schulnoten nötig. Das Stipendium richtet sich ausdrücklich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Die Bewerber sollten die Klassenstufen 9 oder 10 (bei 13-jähriger Schulzeit) bzw. 8 oder 9 (bei 12-jähriger Schulzeit) besuchen.

START in Nordrhein-Westfalen ist ein Gemeinschaftsprojekt der START-Stiftung, dem Initiator des Programms, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und 30 weiterer Förderer.

„Die zusätzliche Unterstützung durch ein Stipendium trägt zu einem gelingenden Bildungsweg bei. Das ist gerade für junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte wichtig“, sagt Sylvia Löhrmann, Schulministerin in Nordrhein-Westfalen. „Ich möchte deshalb Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ausdrücklich aufrufen, sich zu bewerben.“

Inhalte des START-Stipendiums

Robert Hasse, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert die Förderungsstruktur: „Seit seiner Geburtsstunde vor zehn Jahren in Hessen sind es zwei Säulen, die START ausmachen: die finanzielle und die ideelle Förderung.“ Neben einer monatlichen Zahlung von 100 € für bildungsrelevante Anschaffungen und Aktivitäten beinhaltet das Stipendium einen Laptop mit Drucker und Internetanschluss. Im Zentrum der ideellen Förderung stehen Seminare aus den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Rhetorik, Demokratie, Medien- und interkulturelle Kompetenz. Zusätzlich können die Stipendiaten Veranstaltungen mit künstlerischem, sozial- und naturwissenschaftlichem sowie wirtschaftlichem und sportlichem Schwerpunkt besuchen. „Die Rückmeldungen der Stipendiaten zeigen, dass wir mit diesem Ansatz richtig liegen und Bildungsungerechtigkeiten durchaus ausgleichen können“, so Hasse.

Regional werden vielfältige Bildungsaktivitäten mit kulturellem und berufsorientiertem Bezug angeboten; Wochenendveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften ergänzen das Programm. Individuelle Beratungen zur schulischen, beruflichen und persönlichen Entwicklung können die Jugendlichen ebenfalls wahrnehmen. „Mit diesen Hilfestellungen möchten wir die Stipendiaten über das finanzielle Maß und über die Schullaufbahn hinaus unterstützen und zu ihrer erfolgreichen Integration beitragen“, betont Suzanne Oetker-von Franquet, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Düsseldorf, im Namen der Förderer. „So begleiten die Bürgerstiftung Düsseldorf und ihre Förderer Schülerinnen und Schüler gerne auch persönlich auf ihrem Bildungsweg mit ihren vielfältigen beruflichen Erfahrungen und Kontakten. Dies ermöglicht den jungen Menschen vielfältige Perspektiven und konkrete Zielsetzungen und trägt zu einer erfolgreichen Schullaufbahn

bei. Darüber hinaus kann damit auch eine Verwurzelung in ihrer neuen Heimatstadt befördert werden", ergänzt Oetker-von Franquet.

Bewerbungsverfahren

Vom 1. Februar 2012 bis 1. März 2012 können Interessenten online auf www.start-stiftung.de eine Kurzbewerbung einreichen. Hierfür ist zunächst eine Registrierung notwendig, nach der dann eine Weiterleitung zum Bewerbungsformular erfolgt. Hat die Kurzbewerbung überzeugt, erhält der Kandidat die Aufforderung, das Onlineprofil bis zum 20. April 2012 zu ergänzen. Die endgültige Auswahl der neuen Stipendiaten erfolgt anschließend nach persönlichen Bewerbungsgesprächen, die vor den Sommerferien stattfinden.

In Nordrhein-Westfalen ist START eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH und u. a. folgender Förderer: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Arbeitgeberverband Remscheid, Bielefelder Bürgerstiftung, Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse, Blumberg-Stiftung, Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, Bürgerstiftung Düsseldorf, Bürgerstiftung Gütersloh, Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück, Deutsche Bank Stiftung, Deutsche Telekom Stiftung, Stadt Dortmund, Stadt Duisburg, Stadt Essen, Stadt Gütersloh, Stadt Köln – aus Mitteln der Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens, Kronos e. V., Lions-Club Rheda-Ems, Peter Herbst Stiftung, Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA NRW), Rotary Clubs Remscheid und Remscheid-Lennep, Stiftung der Stadtparkasse Remscheid, Stiftung Bürger für Münster, Stiftung PRO ASYL, Stiftung Standorticherung Kreis Lippe, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis, Stadt Wuppertal, Wurm GmbH & Co. KG.

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen über 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2012/2013 werden insgesamt rund 710 Schülerinnen und Schüler aus rund 90 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Ehemaligen profitier(t)en rund 1.400 Schüler von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.

Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH
c/o ICPAHL & GÜTLER
Silke Güttler
Gluckstr. 27 H
60318 Frankfurt a.M.
Tel.: 0 69-66 12 48 52
Fax: 0 69-66 12 48 53
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de